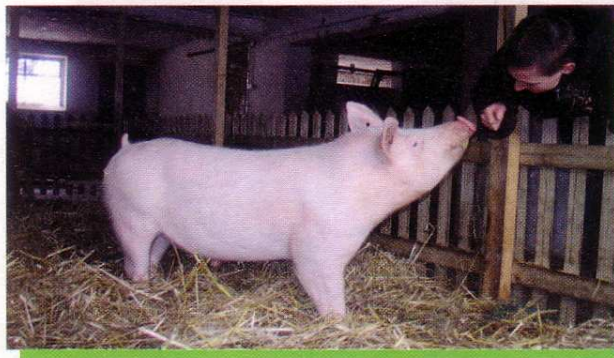


# » Die Geschichten von Lisa und Luise

Immer wieder werden einige der in so genannten Legebatterien oder Mastbetrieben eingepferchten Tiere vor dem Tod im Schlachthaus bewahrt. Sie werden aus den engen Käfigen und Ställen befreit und in ein neues, liebevolles Zuhause vermittelt, in dem sie ihren natürlichen Bedürfnissen weitestgehend nachkommen können. Stellvertretend für all diejenigen, die eine zweite Chance bekommen haben, berichten im Folgenden Mitglieder der Gruppe „Befreite Tiere“ von Lisa, die als Ferkel gerettet werden konnte, und der Henne Luise.



### » Lisa

„Das Schweinchen Lisa stand seit seiner Geburt zusammen mit ca. 30 Artgenossinnen auf Spaltenböden in einer Box. Hunderte Tiere – getrennt von ihren Müttern – in einem Stall. Züchter nennen diese Haltung „Vormast“. Nachdem den jungen Ferkeln ohne Betäubung der Schwanz abgetrennt wurde, und die männlichen Tiere brutal kastriert wurden, kommen sie nach mehreren Monaten in die eigentliche Schweinemast. Von Geburt an leben die sensiblen Tiere über ihrem eigenen Kot, mit dem einzigen Ziel, an

Gewicht zuzulegen. In einer gut geplanten Aktion retteten wir Lisa aus dieser erbärmlichen Situation und somit vor dem sicheren Tod im Schlachthof. Angekommen auf einem Gnadenhof erkundete sie erst vorsichtig die neue Umgebung, wälzte sich zum ersten Mal in ihrem Leben im Stroh. Nach kurzer Zeit fing Lisa an, ihr neues Leben sichtlich zu genießen, sprang hin und her und wollte mit allem spielen was herumlag. Schnell freundete sie sich mit den anderen Tieren auf dem Hof an, besonders mit dem dort lebenden Eber.



## » Luise

Während einer nächtlichen Recherche in einer Legebatterie wurden Luise und neun Artgenossinnen durch Zufall entdeckt. Die Hennen waren in eine Kotgrube unter den Käfigreihen gefallen, hatten weder Zugang zu Futter noch zu Wasser und keine Möglichkeit zu entkommen. Aufgrund ihrer Erschöpfung gehen wir davon aus, dass sie mehrere Tage dort unten gefangen waren.

Luise war so schwach, dass sie nicht mehr die Kraft besaß, selbstständig Körner zu picken. Deshalb wurde sie mit Aufzuchtfutter aufgepäppelt und mit Rotlicht bestrahlt.

Heute lebt Luise mit fünf weiteren Hennen in einem ländlich gelegenen Zuhause mit viel Auslauf. Sie ist sehr neugierig und zutraulich.“



**Am Anfang war eine Vision. Der Gedanke, vom Menschen verfolgte Tiere aufzunehmen. Die Tiere zu beschützen und ihnen bis an ihr natürliches Lebensende ein erfülltes und freudiges Leben zu geben. Ein Lebenshof als ein Signal voller Gefühl an eine Gesellschaft, in der Tiere zu Sachen degradiert und missbraucht werden.**

Der Verein **FREE ANIMAL** wurde 1996 gegründet. Ziel ist, die wirtschaftliche Existenz von Lebenshöfen zu sichern. Ohne die Unterstützung von **FREE ANIMAL** müssen die LebenshofbetreiberInnen fast alle Kosten für die Tiere aus eigener Tasche zahlen. Helfen Sie mit und unterstützen Sie **FREE ANIMAL** mit einer Spende, Mitgliedschaft oder werden Sie Pate eines Tieres.

#### **Kontakt:**

Free Animal e. V.  
Postfach 11 13 03  
20413 Hamburg  
[www.free-animal.de](http://www.free-animal.de)  
[freeanimal@t-online.de](mailto:freeanimal@t-online.de)

#### **Bankverbindung:**

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto: 11 30 60 425  
BLZ: 510 500 15

# die tierbefreier e.V.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende, eine Mitgliedschaft oder ein Abo des Tierrechtsmagazins „Tierbefreiung“. Mitgliedschaft und Abo auch online unter: [www.die-tierbefreier.de](http://www.die-tierbefreier.de)

## Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse von 1822  
BLZ: 500 50 201  
Konto: 296 821  
IBAN/Swift auf Anfrage



### Weitere Infos:

Ja, ich möchte weitere Informationen zum Thema

- Tierversuche
- Jagd
- Zoo
- Zirkus
- Direkte Aktionen
- Pelz

zugeschickt bekommen.

### Meine Adresse:

Name \_\_\_\_\_

Straße + Nr. \_\_\_\_\_

PLZ + Ort \_\_\_\_\_

- Ich möchte den kostenlosen E-Mail-Newsletter von *die tierbefreier* abonnieren.

E-Mail \_\_\_\_\_



**die tierbefreier e.V.**  
- Tierrechtsorganisation -

die tierbefreier e.V.  
Postfach 23 02 07  
01112 Dresden

[www.die-tierbefreier.de](http://www.die-tierbefreier.de)  
[info@die-tierbefreier.de](mailto:info@die-tierbefreier.de)

Tel.: 040/23 55 32 16  
Fax: 040/380 17 85 46 12